

**A. Geschenke,**

welche nach §. 16. I. des Statuts dem beweglichen Fonds zufließen.

Jan.	N. N. „Aus freudiger Veranlassung“ . . . . .	25 ♂ — ♂ — ♂
Febr.	25. Sammlung beim Winterfest des Vereins Berliner Buchhändler zur sofortigen Verwendung . . . . .	66 " — " — "
März	23. Aus der Büchse bei der Generalversammlung des Unterstützungsvereins . . . . .	4 " 18 " 6 "
Mai	8. Durch Herrn H. Kaiser „als bei einer Versammlung des Vereins Berliner Buchhändler herrenlos gefunden“ . . . . .	1 " — " — "
"	14. Vom Festcomité der Ostermesse 1873 in Leipzig, Erlös aus der Verloosung eines Oelsbildes . . . . .	223 " — " — "
	Von Herren Br. Meier & Co. in Königsberg überwiesene Gutachten-Gebühren . . . . .	1 " — " — "
"	19. Vom Festcomité der Ostermesse 1873 in Leipzig, Einnahme für gelöste, aber nicht bemühte Tafelkarten zum Cantate-Festessen, einschließlich eines Restcassenbestandes von 6 Thlr. 20 Sgr. aus Ostermesse 1872 . . . . .	43 " 20 " — "
Octbr.	9. M. H. in Berlin bei Veranlassung eines frohen Familienereignisses . . . . .	10 " — " — "
Decbr.	22. W. H. in Berlin zu bestimmter Verwendung . . . . .	5 " — " — "
		<hr/> 379 ♂ 8 ♂ 6 ♂

**B. Geschenke,**

welche nach §. 16. II b. des Statuts dem Reserve-Fonds zufließen.

März	26. Von einem Ungenannten . . . . .	200 ♂ — ♂ — ♂
Mai	3. Von Herrn Fritz Vorstell in Berlin . . . . .	100 " — " — "
"	14. Von Herrn A. Hofmann in Berlin . . . . .	500 " — " — "
Juni.	Von Herrn Herbert Thielen (Firma: Hahn'sche Hofbuchhandlung) in Hannover . . . . .	100 " — " — "
		<hr/> 900 ♂ — ♂ — ♂

**C. Übersicht über die Vertheilung der Unterstützungen.**

Es empfingen:

18 Prinzipale an einmaligen Unterstützungen . . . . .	470 ♂ — ♂ — ♂
12 " an fortlaufenden Unterstützungen . . . . .	990 " 10 " — "
5 Prinzipal-Witwen und Hinterbliebene an einmaligen Unterstützungen . . . . .	173 " — " — "
59 " an fortlaufenden Unterstützungen . . . . .	3610 " — " — "
21 Gehilfen an einmaligen Unterstützungen . . . . .	448 " — " — "
14 " an fortlaufenden Unterstützungen . . . . .	1309 " 5 " — "
2 Gehilfen-Witwen und Hinterbliebene an einmaligen Unterstützungen . . . . .	70 " — " — "
42 " " " " an fortlaufenden Unterstützungen . . . . .	2589 " — " — "
173 Unterstützungen daher . . . . .	<hr/> 9659 ♂ 15 ♂ — ♂

und zwar:

a) 94 Prinzipale und Angehörige:	
62 Mitglieder des Vereins . . . . .	3318 ♂ 10 ♂ — ♂
32 Nichtmitglieder . . . . .	1925 " — " — "
	<hr/> 5243 ♂ 10 ♂ — ♂
b) 79 Gehilfen und Angehörige:	
46 Mitglieder des Vereins . . . . .	2571 ♂ — ♂ — ♂
33 Nichtmitglieder . . . . .	1845 " 5 " — "
	<hr/> 4416 " 5 " — "
173 . . . . .	<hr/> 9659 ♂ 15 ♂ — ♂

Die Mitgliederzahl betrug nach den ausgeschriebenen Beitrags-Quittungen am 1. Januar 1874:

1656 Prinzipale

927 Gehilfen

also 2583 Mitglieder

gegen 2630 Mitglieder nach den am 1. Januar 1873 ausgeschriebenen Quittungen.

Ausgeschieden sind 1873 aus dem Verein:

58 Prinzipale (11 durch den Tod),

87 Gehilfen (7 durch den Tod).

Es gingen im Jahre 1873 an Beiträgen ein . . . . .

5081 ♂ 25 ♂ — ♂

" " " " 1872 " " " . . . . .

5170 " 25 " — "

also im Jahre 1873 weniger . . . . .

---

89 ♂ — ♂ — ♂

Die im Jahre 1873 unserem Verein zugewendeten größeren Geschenke, welche nahezu dieselbe Höhe wie im Vorjahr erreichen, legen sprechendes und ehrendes Zeugniß für die Lebendigkeit des Bewußtheins ab, daß die Glieder des großen deutschen Buchhandels sich nicht nur durch ein gemeinschaftliches Geschäftsziel, sondern auch durch die Bande gegenseitiger Theilnahme verbunden fühlen. So lange dieser echte Genossenschaftsgeist so stark eingewurzelt ist, daß er sich auch auf die Angehörigen unserer Genossen überträgt, dürfen